



Bundesvertretung

Grabenstraße 89
D 47057 Duisburg

Fon: 00 49 (0203) 60 45 790
Fax: 00 49 (0203) 60 45 791

Resolution „Gaza soll leben!“

beschlossen auf der
12. Bundesdelegiertenversammlung von
Solidarität International e.V. (SI)

14. April 2024 Braunschweig

Mit Abscheu und Empörung verurteilen wir den Völkermord an der palästinensischen Bevölkerung im Gazastreifen durch die israelische Kriegsregierung von Natanjahu.

Nur noch notdürftig wird er getarnt als angebliche Antwort auf das grausame Massaker der Hamas am 7.10.23 in Israel.

Diese verbrecherische Politik gerät zurecht immer tiefer in die internationale Isolierung. Sie geht einher mit israelischen Angriffen auf den Iran auf syrischem Boden und dem heutigen massiven Angriff des iranischen Regimes mit Drohnen und Raketen auf Israel.

Es droht ein Flächenbrand mit der akuten Gefahr eines 3. Weltkrieges.

Die deutsche Bundesregierung liefert weiter Waffen für den Völkermord. Heuchlerisch spricht sie von "humanitärer Hilfe", die von eigenen Interessen für größeren Einfluss im Nahen Osten geprägt ist.

Die Situation in Gaza hat apokalyptische Formen angenommen. Menschenjagd auf Palästinenser ist auch in den anderen besetzten Gebieten auf der Tagesordnung. Gegen das palästinensische Volk wird eine kollektive Bestrafung durchgeführt. Die gezielte Verweigerung von Wasser, Lebensmitteln und medizinischer Hilfe sind Kriegsverbrechen!

Wir verurteilen die Repression in Deutschland gegen fortschrittliche Solidarität mit dem palästinensischen Volk unter dem Vorwand des Antisemitismus.

Wir fordern deshalb im Sinne der Völkerfreundschaft und dem Kampf um den Weltfrieden:

- * **Sofortige Beendigung dieses Krieges!**
- * **Stopp der Waffenlieferungen für die verbrecherische Beihilfe zum Völkermord!**
- * **Stopp der politischen Unterstützung der Netanjahu-Regie-**

buero@solidaritaet-international.de
www.solidaritaet-international.de

Frankfurter Volksbank eG

BIC FFVBDEFF

Spendenkonto

DE86 5019 0000 6100 8005 84

Beitragskonto

DE11 5019 0000 6100 8005 76

Sprecher:innen

Renate Radmacher

renate.radmacher@online.de

0049 (0)7361 72522

Armin Kolb

AuM_Kolb@web.de

0049 (0)1520 44 97 230

Ute Kellert

ute.kellert@posteo.de

0049 (0)160 2000 811

Kassierer:in

Axel Kassubek

kassu@t-online.de

0049 (0)561 312 409

Waltraut Bleher

waltraut.bleher@t-online.de

0049 (0)7903 7316

SI e.V. ist mit Bescheid des Finanzamts Duisburg vom 13.06.2023 als gemeinnützige Körperschaft anerkannt. Eingetragen beim Amtsgericht Duisburg (VR 4690)

rung durch die deutsche Bundesregierung, die die uneingeschränkte Solidarität mit Israel zur Staatsräson erhoben hat!

* Rückzug aller israelischen Truppen aus dem Gazastreifen und aus dem Westjordanland!

* Öffnung der Grenzen nach Gaza für wirksame internationale humanitäre Hilfe!

* Sofortige und bedingungslose Freilassung der zivilen Geiseln durch die Hamas!

* Bedingungslose Freilassung aller politischen demokratischen Gefangenen aus der Haft in Israel!

* Freiheit und Selbstbestimmung für das palästinensische Volk!

Werdet selbst aktiv!

Sammelt Spenden für den Spendenaufruf „**Gaza soll leben**“ für die humanitäre Hilfe an die Masse der Bevölkerung im Gazastreifen!

Spendenkonto von Solidarität International (SI) e.V.

IBAN: DE 86 5019 0000 6100 8005 84

Stichwort Gaza soll leben

Unterstützt das **gemeinsame Projekt von SI mit der Al-Jaleel-Society** im Westjordanland zur Rehabilitation von Opfer der israelischen Besatzungs- und Vertreibungspolitik!

Spendenkonto von Solidarität International (SI) e.V.

IBAN: DE 86 5019 0000 6100 8005 84

Stichwort Reha Jenin